

Litteraturbericht.

Musaeum Dzieduszyckianum: IV. Fauna pleistocenea insectorum boryslaviensium. Prof. A. M. Lomnicki.

Im Juni d. J. ist die vierte Publikation des gräflichen Dzieduszyckischen Museums in Lemberg erschienen, in welcher namentlich Prof. A. M. Lomnicki uns die trefflich erhaltene fossile Insektenfauna von Boryslaw in Ostgalizien in Wort und Bild darstellt. Indem wir nicht näher auf die Einzelheiten der schönen mit 9 lit. Tafeln versehenen Arbeit eingehen können, wollen wir nur betonen, dass dieselbe uns erklärt, wie es dazu gekommen ist, dass manche nordische Insektenarten jetzt hochalpin in Mitteleuropa leben, ganz isoliert von anderen Vorkommunissen.

Im Boryslawer Thone hat Prof. A. M. Lomnicki viele solehe Käfer gefunden, welche jetzt in ganz Polen fehlen, dagegen aber entweder sowohl im hohen Norden, wie hochalpin in Mitteleuropa leben, oder wenigstens die nächst verwandten Formen im Norden der palaeo- und neoarktischen Region und im höheren Gebirge Mitteleuropas haben. Zu diesen Formen, welche sich nachdem das Klima in der folgenden Epoche wärmer wurde, nach dem Norden und auf das Gebirge zurückgezogen hatten, gesellen sich auch solehe, welche keine bekannte, jetzt lebenden näheren Verwandtschaften haben, also wahrscheinlich aus der Fauna der Jetzzeit sich entwickelt haben und solehe, welche noch jetzt in diesen Gegenden, im Laufe der Epochen wenig oder gar nicht verändert, ihr Leben führen.

Den Herren Collegen, welche sich mit dem Studium der geographischen Verbreitung, besonders der Käfer (da dieselben der Artenanzahl nach Uebergewicht im Boryslawer Thone haben) befassen, kann ich nur auf's Wärmste das Buch empfehlen.

J. L.

Domizilwechsel.

Herr F. Heyer, Rechtsanwalt wohut nun in Ottenhausen-Rudmersbach (Oberamt Neuenburg) Württemberg.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn von Lomnicki ging als Geschenk ein: *Musaeum Dzieduszyckianum: IV. Fauna pleistocenea insectorum boryslaviensium Prof. A. M. Lomnicki.*

Von Herrn F. Bromilow:

The Transactions of the Entomological Society of London for the year 1894, Part. III.

Von Herrn Oberförster Fr. Schille:

Die Schmetterlingsfanna des Popradthales und dessen Zuflüsse von Fr. Schille.

Von Herrn H. F. Wickham:

On the larvae and pupae of *Hololepta* and *Pyrochroa* by H. F. Wickham.

Descriptions of the larvae of *Tritoma*, *Carpophilus* and *Cylloides* by H. F. Wickham.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Magister Georg Stange, Wolkowysk, Russland.

Herr Georg Semper, Fabrikant, Altona a./Elbe.

Briefkasten der Redaktion.

Herr L. F. in K. Mit Dank erhalten.

Herr Dr. B. in H. ditto.

Herr F. W. in J. ditto.

Herr K. F. in R. ditto.

Herr Dr. H. in R. Der beschriebene Falter ist eine kleine (unbenannte) Aberration von *V. cardui*, *v. elymi* ist es nicht, diese sieht total anders aus. Was die *Erebia* betrifft, so ist es sicher nichts anderes als *medusa*, da in Ihrer Gegend außer dieser und *ligea* kaum eine andere Erebien-Art vorkommen dürfte. Ohne das Thier gesehen zu haben ist es sehr schwer ein Urtheil abzugeben. Es kann verflogen sein und in Folge dessen so blass geworden oder aber es ist ein Albino. Die *Lycaena* wird ein *icarus* ♂ sein; dass die Flügeloberseite so tief dunkel ist, ist nichts Auffallendes, sie variieren stark, jedenfalls ist es ein Exemplar der zweiten Generation weil es so klein ist.

Herr M. in S. Stelle Ihnen das Werk sehr gerne zur Verfügung aber ich erlaube mir Ihnen zu bemerken, dass es in polnischer Sprache verfasst ist, weshalb ich erst Ihre werthen Nachrichten erwarte.

Achtung!

Bereits vor 2 Monaten brachte die Zeitschrift „Naturalien-Cabinet“ Berichte von einigen Herren Entomologen, welche nach meiner Zuchtmethode Zuchtversuche machten und dadurch nennenswerthe Farben-Variationen bei Lepidopteren verschiedener Art erzielen.

Dass derartige Zuchten (Aufzucht der Raupen mit präparirten Pflanzen) schon seit vielen Jahren betrieben worden, ist bekannt, nur haben die betreffenden Züchter ihre Zuchtgeheimnisse bewahrt.

Wenn ich nun offen kund gegeben habe, wie und auf welche Art Farben-Variationen bei Lepidopteren erzielt werden, so scheint dies manchem Entomologen aus gewissen Gründen unangenehm zu sein. Man will desshalb meine Erfolge nicht aufkommen lassen und verhindern, dass weiters derartige Zucht-Versuche gemacht werden!

Ich aber kann hiemit nur wiederholt alle Herren Entomologen höflichst ersuchen, genau nach meinen in diesem Blatte bereits beschriebenen Zuchtnangaben selbst Versuche zu machen, um sich von der Richtigkeit derselben zu überzeugen und darüber Klarheit zu verschaffen, ob nicht durch verschiedene andere Kunzuchtvorschüsse (bei welchen zur Präparirung der Pflanzen noch andere als die von mir erwähnten Substanzen dem Wasser beigegeben werden), dem Entstehen gewisser Falter-Variationen auf die Spur zu kommen ist, welche sich so mancher Sammler um schweres Geld erwerben müsste! —

Wenn ich aus meiner Sache hätte ein Geschäft machen wollen, so würde ich meine Zuchtmethode einfach verschwiegen haben, so aber glaube ich durch meine Offenheit der Wissenschaft einen besseren Dienst zu erweisen.

Ernest Hein, Karlsbad.

Anzeigen.

400 Stück *Polyphilla fullo*, 200 Stück *Anoxica orientalis* verkaufe oder vertausche, im Ganzen als auch theilweise gegen Coleopteren, Lepidopteren, ausgeblasenen Raupen etc.

Oxytrypia orbiculosa!

2 herrliche Pärchen verkaufe oder vertausche gegen Biologien aller Insektenordnungen.

F. A. Cerva, Budapest, Ludov. Acad.

Raupen von *Fimbria* à Dtzd. 40 Pfg.
" " *Typica* " 40 "
Puppen von *Convolvuli* " 30 "
" " *Apiformis* " 12 "
Falter von *Celerio* (Tadellos) Mk. 2.—. Porto und Verpackung extra, hat gegenwärtig abzugeben

Th Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9/c.

Habe über 20,000 *Dnmi*-Eier abzugeben. Dieselben stammen von nur im Freien gefangenen und befruchteten Weibchen, per Dutzend excl. Porto 35 Pfg., 100 Stück Mk. 2,50, 1000 Stück 20 Mark. Nehme auch gutes Zuchtmaterial dafür im Tausch.

Grützner, Rektor, Grottkau.

Coleopteren.

200 Curculioniden	100 Arten	Exot. = Mk.	20. 50
1000 Exoten	500	" "	150.—
500	250	" "	75.—
1000 Palaearkten	500	" "	60.—
500	250	" "	25.—

auch kleinere Sammlungen von 25—50 Mk.

200 Scarabaen, Lucaniden, Melolonthiden, Cetoniiden, 100 Arten nur	50 Mk.	Exoten
200 Cerambyciden, 100 Mk.	50 "	

beide zusammen nur 85 Mk.

1000 Curculioniden (Palaearkten) 500 Arten, namentlich Schweizerthiere	65 Mk.
2000—3000 Caraben, Scarabaen, Melolonthiden, Cerambyciden, Chrysomeliden, auch Buprestiden, Curculioniden etc. nur	120 Mk.

Meist Seltenheiten von Portugal, Sicilien, Amur, Lappland und Turkestan.

Diese Sammlungen eignen sich vorzüglich für fortgeschrittene Sammler.

Auswahlsendung von Exoten und Palaearkten. Prima Referenzen und Beweise für gute Ausführung. Cassa nach Uebereinkunft.

Lepidopteren.

1000 Exoten	500 Arten	250 Mark.
500	250	125 "
200	100	50 "
100	50	25 "

Malabar, S. O. Borneo, Brasil, Japan.

1000 Palaearkten 500 Arten 100 Mk.

500	250	50 "
200	100	25 "
100	50	10 "
100	50	5 "

Sammlung von 2000 Exoten und Palaearkten 300 Mk.

100 Falter von S. O. Borneo 20 Mk.

Lepidopteren von den Philippinen, S. O. Borneo, Sumatra, genau bestimmt, gebe ab.

Ferner ♂♂ von *Agrotis ripae* v. *ohotritica* pr. Paar 6 Mk. ♂♂ von *Cal. phragmitides* pr. Paar 2 Mk. 68 pr. Lepidopt. Ober-Engadin, 15 Arten ♂♂ 10 Mk. Alles gespannte Thiere in pr. Qualität. Palaearkten fast alle gezogen. — Cassa nach Uebereinkunft.

Insekten aller Art.

12 Libellen von Ceylon, alle versch. schöne Thiere gegen 50 Pfg. in Briefmarken franco. 2400 Stück vorhand. Ferner grosse Auswahl an allen Gattungen.

Dynastes Hercules ♂ Mk. 11.50, *Megasoma Elephas* ♂ Mk. 9.—, *Chalc. Atlas* ♂ Mk. 6—8, *Dynast. Neptunus* ♂ Mk. 8.50, *Goliathus Cacicus* Mk. 9.—, *Goliathus Regius* Mk. 8.—, *Giganteus* Mk. 10—12. Alles grösste Thiere.

Arthur Joh. Speyer, Altona a/Elbe.

Bitte um Angebote der Gattung *Calosoma*, *Cychrus*, *Procrustes*, *Carabus* im weiteren Sinne.

Giebeler, Hauptmann, Montabaur, Nassau (Preussen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 116-117](#)